

[Like](#)[Tweet](#)[Pin](#)[+1](#)[in](#)

**Lepra-Mission**  
Schweiz

Pressemitteilung

Pressemitteilung vom 27. Dezember 2016

**Während Bundesbern knausert**

## **Schuhe zum Ausdrucken**

**Nicht weniger als ein Viertel des gesamten Bundessparpakets gehen zu Lasten der Entwicklungshilfe. Die Kürzungen betragen in den nächsten drei Jahren bis zu 243 Millionen Franken. Während die offizielle Schweiz knausert, helfen Private mit Innovation. Unter anderem ist die Lepra-Mission dabei, Spezialschuhe einzusetzen, die aus einem 3D-Drucker stammen.**

Herzogenbuchsee, 27. Dezember 2016. Diese technische Errungenschaft ist ein weiterer Meilenstein in der Behandlung von Lepra-Betroffenen: Denn in verschiedenen Ländern besteht ein akuter Mangel an Orthopädischen Spezialschuhen und Prothesen. Markus Freudiger, Geschäftsleiter der Lepra-Mission Schweiz: «Bei einer Vermessung der verformten Füsse eines Lepra-Patienten mit einem 3D-Scanner und einem anschliessenden Ausdruck, erhält der Patient qualitativ hochwertige, preiswerte Massschuhe mit einer hohen Compliance.»

Diese Innovation, die nun von der Lepra-Mission Indien in Pilotprojekten eingesetzt wird, wurde Mithilfe von Fördergeldern von Google.org in Höhe von 350'000 Dollar gefördert.

## **30 Millionen brauchen eine Prothese**

Laut der Weltgesundheitsorganisation (WHO) benötigen 30 Millionen Menschen in Entwicklungsländern eine Prothese, aber nur etwa zehn Prozent von ihnen haben Zugang zu einem solchen Hilfsmittel. Bislang war die Produktion aufwändig, sie kann bis zu fünf Tage dauern, während es gleichzeitig an Personal mangelt. Beispielsweise kommen in Uganda auf 90'000 Kinder, die eine Prothese brauchen, zwölf Techniker, die solche herstellen.

## **Drastische Kürzungen**

Diese aufstrebende Errungenschaft fällt in eine Zeit hinein, in welcher die Entwicklungshilfe in der Schweiz deutlich verringert wird. Erst vor kurzem sprach sich der Nationalrat für eine erhebliche Kürzung aus. Mit 94 zu 89 Stimmen entschied sich die grosse Kammer dazu, die Entwicklungshilfegelder im Jahr 2017 um 143 Millionen zu kürzen, 2018 dann um 200,5 Millionen und 2019 schliesslich um 243,4 Millionen.

Markus Freudiger: «Die Kommission wollte in den Jahren 2018 und 2019 je 100 Millionen Franken zusätzlich sparen. Damit wäre rund ein Drittel des Sparpakets zulasten der Entwicklungshilfe gegangen. Nun ist es ein Viertel.»

## **«Wir schauen noch genauer hin»**

«Wo die offizielle Schweiz zu knausern beginnt, schauen wir noch genauer hin», blickt Markus Freudiger nach vorn. «Wir kümmern uns um die Menschen, auf deren Buckel gespart wird. Wir stehen den Ärmsten der Armen bei, deren Leben manchmal nur an einem seidenen Faden hängt.

Mit Innovationen wie Massschuhen, die mithilfe von 3D-Scannern und -Druckern gefertigt werden, kann die Lepra-Mission sicherstellen, dass viele leprakranke Menschen weiterhin laufen können.

Daniel Gerber

---



Massschuhe und Prothesen für leprabetroffene Menschen (Bild: The Leprosy Mission Trust India)

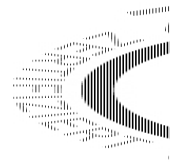
Fotomaterial kann kostenlos verwendet werden, besuchen Sie dazu die [Pressesektion unserer Webseite](#).

Bei einer Erwähnung sind wir für ein Belegexemplar dankbar.

### Über die Lepra-Mission

Die [Lepra-Mission Schweiz](#) engagiert sich seit über 110 Jahren für die Ärmsten. Sie begleitet und unterstützt Spitäler und Projekte in Asien und Afrika und ist Teil der weltweiten Lepra-Mission, die in über 30 Ländern tätig ist. Als führende Lepra-Organisation hilft sie Menschen, die wegen Lepra oder Behinderung ausgegrenzt sind. Sie arbeitet mit ihnen zusammen, um sie aus der Krankheit und Armut in ein selbstständiges und würdiges Leben hineinzuführen. Das Beispiel von Jesus Christus inspiriert, ganzheitlich zu helfen.

Die Lepra-Mission Schweiz mit Sitz in Herzogenbuchsee setzt ihren Schwerpunkt auf die Arbeit in [Indien](#), [Bangladesch](#), [Nepal](#), [DR Kongo](#) und [Niger](#). Die Schweiz steuerte im Jahr 2015 an diese Projektarbeit rund 1.5 Million Schweizer Franken bei. Die Lepra-Mission ist seit 1992 [ZEWO-zertifiziert](#).



©2016 Lepra-Mission Schweiz | Bernstrasse 15A | Postfach 175 | CH-3360 Herzogenbuchsee

[Webversion](#)

[Weiterleiten](#)

[Abmelden](#)

Powered by [Mad Mimi](#)®

A GoDaddy® company